Interesse junger Frauen am Forstberuf

Wieder 25 Försterinnen und Förster für den Wald vereidigt

Donnerstag 4. November 2021 - **Hannover (wbn). Nachwuchs für den Wald: 25 junge Försterinnen und Förster sind jetzt im Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vereidigt worden.**

Sie treten eine Ausbildungsstelle als Forstinspektor-Anwärterin oder -Anwärter an. Besonders erfreulich: Das Interesse junger Frauen am Forstberuf ist mit etwa einem Drittel der Bewerbungen anhaltend hoch. Die Ausbildung im forstlichen Vorbereitungsdienst wird eineinhalb Jahre dauern.

Fortsetzung von Seite 1

Forstministerin Barbara Otte-Kinast: „Viele unserer berufserfahrenen Försterinnen und Förster wechseln zurzeit aus Altersgründen in den Ruhestand. Daher benötigen wir für Bewirtschaftung und Wiederbewaldung der niedersächsischen Wälder mehr denn je gut ausgebildetes und versiertes forstliches Nachwuchspersonal!“

Auf die jungen Nachwuchskräfte warten interessante Aufgaben, aber auch große Herausforderungen. Der voranschreitende Klimawandel hat dem Wald durch gravierende Trockenheits- und Sturmschäden, massenhafte Borkenkäfervermehrung und vielen anderen einhergehende Kalamitäten erheblich zugesetzt. Seine wichtigen Funktionen, wie zum Beispiel als Kohlenstoff- und Wasserspeicher, Holzlieferant und Refugium für Wildtiere und Insekten kann er örtlich zum Teil nur noch begrenzt wahrnehmen.

Die Einstellungschancen nach einer erfolgreichen Abschlussprüfung sind unverändert groß. Dieses zeigte sich bereits bei dem letzten forstlichen Nachwuchsjahrgang im März dieses Jahres: Alle Absolventinnen und Absolventen hatten die Möglichkeit, bei den

Niedersächsischen Landesforsten oder anderen forstlichen Arbeitgebern eine adäquate Arbeitsstelle erhalten zu können. Viele interessante Einsatzmöglichkeiten stehen im Anschluss an die Ausbildung zur Verfügung, zum Beispiel die Leitung von Forstrevieren oder auch die Arbeit als Spezialistin oder Spezialist in den Bereichen Naturschutz und Waldökologie, Waldpädagogik und Umweltbildung sowie im Forstmaschineneinsatz oder beim Waldwegebau.

Die Bewirtschaftung des niedersächsischen Waldes ist die gesetzliche Aufgabe der Niedersächsischen Landesforsten. Sie sind für 28 Prozent der Gesamtfläche des Waldes und für den Erhalt des Baumbestandes sowie der Schutz- und Erholungsfunktion zuständig. Die Landesforsten üben auch einen Bildungsauftrag aus, der die Öffentlichkeit über die vielfältigen Wirkungen des Waldes informieren soll. Sie beschäftigen 1300 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

An der forstlichen Ausbildung Interessierte können sich über Ausbildungswege und –inhalte auf der Homepage des Ministeriums www.ml.niedersachsen.de im Themenbereich „Wald, Holz und Jagd – Berufe in der Forstwirtschaft“ informieren.